

	<b>173. Vollversammlung der AK Wien vom 12.11.2019</b>
<b>Liste Perspektive</b>	
<b>Antrag Nr. 5</b>	<i>Sonderklagerechte</i>
<b>Annahme</b>	<b>Ausschuss EU und Internationales</b>

Der Antrag fordert den Stopp der Einführung eines Multilateralen Investitionsschiedssystems. Die Forderung liegt voll auf der bisherigen AK Linie. Die AK kritisiert das bestehende System der Investor-Staat-Streitbeilegung (ISDS) auf Basis bilateraler Abkommen. Ein Multilaterales Investitionsschiedssystem würde die Sonderklagerechte für ausländische Investoren weiter fortschreiben und wird von der Vollversammlung der AK Wien daher abgelehnt. Zuletzt hat sich die 170. Vollversammlung der AK Wien anlässlich der österreichischen EU-Ratspräsidentschaft gegen Investitionsschutzbestimmungen in EU-Handelsabkommen ausgesprochen.